



Gossau, 26. Januar 2019

## **Grusswort von Walter Gartmann, Präsident SVP des Kantons St.Gallen**

Sehr geehrter Herr Parteipräsident  
Sehr geehrter Herr Bundespräsident  
Geschätzte Mitglieder der Eidgenössischen Räte  
Geschätzte Delegierte  
Liebe Gäste

Willkommen im Kanton St.Gallen! Ich freue mich sehr, Sie heute in Gossau so zahlreich begrüssen zu dürfen. Gossau ist mit rund 18'000 Einwohnern die viertgrösste Gemeinde im Kanton St.Gallen. Die SVP Gossau-Arnegg, die den gestrigen und heutigen Tag hauptsächlich organisiert hat, ist knapp hinter der CVP zweitstärkste Partei und ist mit 9 Sitzen im 30-köpfigen Parlament sowie einem Mitglied im Stadtrat vertreten. Dieses Jahr stellen wir mit Gallus Hälgi – unseren kantonalen Kassier - auch den höchsten Gossauer. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten der SVP Gossau ganz herzlich für den grossen Einsatz für den heutigen Tag danken.

Für die SVP des Kantons St.Gallen ist Gossau ein besonderer Ort – nicht nur, weil wir hier eine gut funktionierende Ortssektion haben. Hier wurde im Restaurant Sonne am 23. November 1992 die SVP des Kantons St.Gallen gegründet – nur wenige Schritte von hier. Was dort im Kleinen begann, konnte in den letzten 26 Jahren stetig wachsen. Bei den letzten Nationalratswahlen erreichten wir mit 35.8 Prozent Wähleranteil fünf von 12 Nationalratssitzen und sind damit mit Abstand stärkste Partei im Kanton St.Gallen. Wir stellen 40 von 120 Kantonsräten und mit Stefan Kölliker aktuell auch den Regierungspräsidenten. Doch wir dürfen auf dem Erreichten nicht ausruhen, sondern für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger weiterkämpfen und uns für Freiheit, Sicherheit und Unabhängigkeit einsetzen. Am 10. März stehen bei uns Ersatzwahlen in den Ständerat an. Mit Mike Egger, dem Nachfolger von Toni Brunner im Nationalrat, stellen wir einen engagierten Kandidaten zur Wahl. Ich freue mich, Ihnen Mike Egger kurz vorzustellen.

Mike Egger ist 26 Jahre alt, gelernter Metzger und politisiert seit über 6 Jahren im Kantonsrat. Mike Egger setzt sich konsequent für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein und würde dem Ständerat guttun – genau dort braucht es mehr Junge! Wenn Sie also Verwandte, Freunde oder Bekannte im Kanton St.Gallen kennen: Motivieren Sie diese, am 10. März Mike Egger in den Ständerat zu wählen. Ich danke Ihnen.

Nun wünsche ich uns allen eine engagierte Delegiertenversammlung!